

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHE

GEMEINDEN DREIHAUSEN/ROSSBERG
UND HESKEM

SELK 40./41. JAHRGANG
OKT. 18 - JAN. 19

Kirchblättchen



„Bereitet den Weg des Herrn!“

Markus 1,3



Liebe Leser,

der lange, sonnenreiche Sommer ist dem kühlen Grau in Grau gewichen. Es ist Herbst. Der Winter steht vor der Tür. Für mich ist Herbst vor allem Vorbereitungszeit. Die leichte Sommerbekleidung im Schrank tausche ich gegen die Winterklamotten ein. Ich lasse die Winterreifen montieren, und wir machen den Garten winterfest. Vorbereitung auf das, was kommt. Der Blick geht voraus. Sogar der Jahresplan 2019 nimmt schon Gestalt an. Und auch bis Weihnachten ist es nicht mehr weit. Im Team suchen wir ein Krippenspiel heraus. Die Probestermine werden abgestimmt. In Kürze beleben wieder viele Kinder die Gemeindesäle und die Kirche, um für den Heiligen Abend zu proben. Stimmengewirr, glänzende Augen, Vorfreude. Für mich, für uns, ist Vorbereitungszeit.



Johannes der Täufer hat sich auch vorbereitet. Auf Weihnachten. Auf die Begegnung mit dem Gottessohn. Deutlich anders als wir heute: Er fristete sein Dasein in der Wüste, wo das Leben hart und gefährlich war: Manchmal aß Johannes nur Heuschrecken und Honig. Wilde Tiere, Löwen, Schlangen und Skorpione konnten bedrohlich nahekomen. Doch das war Johannes egal. Auf Luxus und Sicherheit zu verzichten, gehörte für ihn zur Vorbereitung dazu. Und er erzählte allen, dass der Messias bald kommt: „Bereitet den Weg des Herrn!“ Das war seine Botschaft. Dafür lebte er. Das war sein Auftrag. „Der Messias kommt bald!“ Alle anderen sollten davon wissen und sich vorbereiten. Deshalb rief Johannes die Menschen zur inneren Umkehr. Der Evangelist Markus berichtet in seinem Evangelium von diesem „Rufer in der Wüste“ noch bevor er von Jesus erzählt. Deshalb wird Markus - wie auf dem Titelbild - häufig als Löwe dargestellt.

In der kargen Wüste leben müssen wir heutzutage nicht. Und auch auf Heuschrecken möchte ich lieber verzichten. Aber auch wir können anderen davon erzählen, dass der Messias bald kommt, dass Weihnachten wird. Laden Sie doch Ihre Freunde und Nachbarn zum „Lebendigen Adventskalender“ im Advent ein. Gemeinsam mit glänzenden Augen den vorweihnachtlichen Geschichten lauschen, Vorfreude teilen, Lieder singen bei Kerzenschein. Vorbereitungszeit kann richtig schön sein.

Herzlich grüßt – auch im Namen der Redaktion,

Ihr/ Euer Pfarrer André Stolper

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche Parochie Dreihausen - Heskem
herausgegeben vom Kirchenvorstand zur kostenlosen Abgabe an Gemeindeglieder und Interessierte

Redaktionsadresse: Pfarrer André Stolper, Dreihausen; Raiffeisenstr. 7, 35085 Ebsdorfergrund
Tel. 06424/923980 - Fax: 06424/923981 - Email: Dreihausen@selk.de (v.i.S.d.P.)

Redaktion: André Stolper, Hans-Peter Hämer, Christian Heicke, Barbara Schaffert

Layout: Christian Heicke

Fotos: Elfriede Grün, Christian Heicke, Hans-Peter Hämer, Frieder Holland-Moritz, André Stolper, selk.de

Druck: LEO kirchliche Drucke, Stockach, Auflage: 350 Exemplare

Vertrieb: Pfarramt, Johanna Heicke und Gotthard Bender

Gemeindepkonten:

Raiffeisenbank Ebsdorfergrund (BIC: GENODEF1EBG) IBAN Dreihausen: DE4153361724000000159;

IBAN Heskem: DE52533617240000700010

Sparkasse Marburg-Biedenkopf (BIC: HELADEF1MAR) IBAN Dreihausen: DE8653350000095002161